



NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 03.11.2009,

Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,

Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 20:00

Ende: 21:40



Anwesenheitsliste

SPD

Jürgen Böhr

Thomas Rief

Holger Roch

Michael Scheid

CDU

Heidi Berger

Alexander Gaab

Peter Gerach

Rolf Krüger

Gerald Rinck

Claudia Roth

Karl Schmidt

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

UBFL

Bertram Marquardt

Pia Schneider-Roth

Vorsitzender

Jürgen Doll

Berichterstatter

Ralf Bernhard

Peter Kaiser



Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Entschuldigt

UBFL

Annette Brummer

entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte das UBFL einen Antrag, welcher dann aber wieder zurückgezogen wurde. Der nicht öffentliche Teil wurde um den TOP „Erwerb des Anwesens Kraftgasse 51 in Landau-Queichheim“ ergänzt.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Antrag der SPD-Fraktion; Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße
4. Antrag der SPD-Fraktion; Ergänzung der Prioritätenliste "Schneiderstraße"
5. Wünsche und Anträge
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bedankte sich, dass durch den Ortstermin am 28. September in Sachen Schneiderstraße von Seiten der Verwaltung zügig reagiert wurde. Er äußerte aber auch seinen Unmut darüber, dass die Schneiderstraße als Massendurchfahrt genutzt würde und dass er dies so nicht mehr hinnehmen wolle, notfalls durch rechtlichen Beistand.

Ein Einwohner wollte wissen, ob die Einnahmen der wiederkehrenden Beiträge verzinst würden und ob für die Bürger der Status der Ausgaben zu erfahren wäre. Herr Bernhard erklärte daraufhin, dass die wiederkehrenden Ausgaben nicht verzinst würden. Herr Kaiser führte weiterhin aus, dass die Gelder nicht separat verbucht würden, sondern in den allgemeinen Haushalt einfließen würden. Über den Stand der Ausgaben könne jeder Bürger nach Voranmeldung beim Stadtbauamt Einsicht nehmen.

Ein Anwohner des Spielplatzes „Im Vogelsang“ beschwerte sich über die Lärmbelästigung, die durch das Metallgitter um den Bolzplatz verursacht wird, ausgeht. Außerdem würde der Spielplatz hauptsächlich Jugendlichen als Treffpunkt dienen, die sich dort mit ihren Fahrzeugen treffen um zu rauchen, zu trinken und zu grölen. Kinder nutzen aus Angst vor den Jugendlichen den Spielplatz nicht mehr. Problematisch sei hierbei, dass das Ordnungsamt nur während der Dienstzeiten erreichbar sei.

Herr Doll schlug vor ein Schreiben an das Ordnungsamt zu verfassen, worin regelmäßige Kontrollen des Spielplatzes erfolgen sollen. Auch existiere beim Ordnungsamt Schichtbetrieb, so dass auch am Wochenende Kontrollfahrten durchgeführt werden könnten. Auch müsste man sich grundsätzlich Gedanken über die Nutzung des Bolzplatzes machen.

Ein Einwohner erkundigte sich nach dem Planungsstand des westlichen Kreisels. Herr Bernhard gab Auskunft, dass die Planung erst Ende des Jahres weitergehen würde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurden diverse Anträge an die Abteilung Straße gestellt, die folgendermaßen beantwortet wurden.

1. Anbindung Kraftgasse an das Gewerbegebiet

Derzeit besteht eine gute und sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger von der Kraftgasse über die Brücke über die L 509 in den Gewerbepark „Am Messegelände“. Im Zuge der Umgestaltung der Autobahnanschlussstelle Landau Mitte ist eine direkte Anbindung an die Otto-Hahn-Straße geplant. Diese Anbindung kreuzt die Kraftgasse, so dass hier eine Verbindung hergestellt werden könnte

2. Fuß- und Radwegebrücke in Queichheim

Langfristig ist vorgesehen, die Radwegeverbindung von der Birnbaumstraße über die L 509 in den Gewerbepark wie im Bebauungsplan dargestellt fertig zu stellen. Derzeit sind hier jedoch noch keine Haushaltsmittel bereitgestellt.

3. Straßenbeleuchtung in der Elisabethenstraße

Die Elisabethenstraße befindet sich in städtischem Eigentum, ist jedoch nicht für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Wir sehen daher keine Verpflichtung zur Beleuchtung dieses Weges. Nach den Bestandsplänen der EnergieSüdwest liegt in dem Weg ein Stromkabel. Die Kosten einer Leuchte incl. Aufstellung würden ca. 2000 € betragen.

Der Ortsvorsteher berichtet weiter:

Sparkassenvorplatz

Die Erneuerung des Sparkassenvorplatzes ist zur Zeit in vollem Gange und soll Anfang Dezember fertiggestellt sein.

Städtische Wohnungen in der Queichheimer Hauptstraße 72

Um diese Wohnungen sanieren zu können, ist ein Kostenaufwand von 220.000 € notwendig. Dadurch würden 55 % des gesamten Instandhaltungsbudgets für Wohnhausbesitz aufgebraucht. Das Gebäudemanagement hat deshalb Objekte vorgezogen, die mit geringem Kostenaufwand wieder hergestellt werden können.

Lärmbelästigung „Neues Messegelände“

Die Geschäftsleitung der Stadtholding beauftragte aufgrund der Beschwerde über Lärmbelästigungen, die durch Fahrtveranstaltungen auf dem Messegelände verursacht wurden, ein Lärmgutachten. Das Gutachten kam zu dem Ergebnis, dass die Werte unterhalb der Immissionsrichtwerte liegen. Dennoch sollen nur noch an vier Wochenenden pro Jahr Veranstaltungen zur Fahrsicherheit durchgeführt werden.

Verunreinigungen im Gewerbegebiet

Die Reinigung und der Rückschnitt der städtischen Flächen im Bereich des Gewerbegebietes „Neuer Messeplatz“ soll in der 46. Kalenderwoche durch die Grünflächenabteilung erfolgen.

Sachstandsbericht über die Ansiedlung einer Tankstelle in Queichheim

Es gibt Überlegungen, im Bereich zwischen Kraftgasse und dem künftigen westlichen Kreisel an der Anschlussstelle Landau-Zentrum, eine Tankstelle anzusiedeln. Dabei ist eine ganz „normale“ Tankstelle, kein Autobahnrasthof angedacht. Rat und Verwaltung sehen hier einen signifikanten Bedarf, da Pkws und Lkws um auf die Anschlussstellen Nord oder Süd zu gelangen, zunächst zum Tanken über die Hainbachstraße bzw. Weißenburger Straße fahren. Dadurch entsteht innerstädtischer Verkehr.



Restbudget

Das Restbudget des Ortsteiles Queichheim wurde größtenteils für die Turnhalle Queichheims verwendet. Ende des Jahres 2008 wurden 85.000 €, Ende des Jahres 2009 wurden 28.000 € und im Jahr 2010 werden 25.000 € an das Gebäudemanagement überwiesen werden.

Schneiderstraße

Am 29. September fand die Infoveranstaltung zum Thema „Verkehrsberuhigungsmaßnahmen“ mit dem Leiter der Abteilung Straße, Herrn Bernhard, statt. Es wurden die Stellen, an denen die Aufpflasterungen angebracht werden sollen, festgelegt (zwischen Schneiderstraße 32 und Drosselweg 46 sowie zwischen Schneiderstraße 24/ 26 und Drosselweg 36).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der SPD-Fraktion; Verkehrsberuhigung in der Schneiderstraße

Herr Scheid gab den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2009 bekannt.

Am 12.10.2009 erfolgte das Antwortschreiben von Herrn Oberbürgermeister Schlimmer. Herr Bernhard erläuterte die beantragten Maßnahmen. Im Anschluss entstand eine rege Diskussion.

Über die Punkte eins bis drei wurde abgestimmt. Eine Abstimmung zu Punkt vier erfolgte nicht, da von Seiten der Verwaltung keine Einflussnahme möglich ist.

Das Gremium beschloss zu

Punkt 1

Zustimmungen: 4

Gegenstimmen: 11

mehrheitlich abgelehnt

Punkt 2

Zustimmungen: 6

Gegenstimmen: 9

mehrheitlich abgelehnt

Punkt 3

einstimmig angenommen



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag der SPD-Fraktion; Ergänzung der Prioritätenliste "Schneiderstraße"

Herr Scheid gab den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.10.2009 bekannt.

Herr Doll erläuterte, dass der Stadtvorstand bei den Haushaltsberatungen die Bereitstellung von 20.000 € für die Schneiderstraße gestrichen hat. Es erfolgte ein Meinungswechsel über den Stellenwert innerhalb der Prioritätenliste. Der Ortsbeirat stimmte einstimmig darüber ab, die verkehrsberuhigende Maßnahme (Aufpflasterung) in der Schneiderstraße an Platz 3 der Prioritätenliste zu setzen.

Das Gremium beschloss einstimmig die verkehrsberuhigende Maßnahme (Aufpflasterung) in der Schneiderstraße an Platz 3 der Prioritätenliste zu setzen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Es gab keine Wünsche und Anträge.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Ortsvorsteher gab bekannt, dass die Gedenkstunde zum Volkstrauertag am 15.11.2009 um 11:15 Uhr stattfindet und lud alle Anwesende ein daran teilzunehmen.

Jedes Ortsbeiratsmitglied erhielt einen Flyer „Ruftaxi“ zur Information. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit bei Interesse sich am Prospektständer in der Ortsverwaltung zu bedienen.



Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 03.11.2009 umfasst 12 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 16.

Vorsitzender

Gesehen:

Heike Hochdörffer
Schriftführer